

Automobilwirtschaft gegen Erhöhung der Mineralölsteuer

Wien (OTS) - Die österreichischen Automobilimporteure sprechen sich gegen eine Erhöhung der Mineralölsteuer aus. "Jeder muss seinen Beitrag leisten. Aber alles auf dem Rücken der Autofahrer auszutragen, ist für uns nicht akzeptabel", meint Peter Leißing, Sprecher der österreichischen Automobilimporteure. Insbesondere die Verdoppelung der Höhe im Gegensatz zum Vorschlag im Regierungsprogramm verwundere die Automobilwirtschaft.

"Es gibt sinnvollere Maßnahmen, etwa die Einführung einer Verschrottungsprämie als Anreiz zum Umstieg auf emissionsarme Fahrzeuge sowie eine Ökologisierung der Kfz-Steuer. Dies würde positive Impulse setzen", so Leißing. Die Automobilimporteure wollen ihre Forderungen jedenfalls beim Klimapipfel einbringen und darauf achten, dass das Geld im Klimaschutzfonds sinnvoll eingesetzt werde.

Rückfragehinweis:

Dr. Christian Pesau
Arbeitskreis der Automobilimporteure, Geschäftsführer
Tel.: +43-1-71135-2760
mailto:c.pesau@iv-net.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0140 2007-03-22/11:24

221124 Mär 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070322_OTS0140